

Begründung:

Mit Datum vom 28.08.2012 wurde eine Vereinbarung zwischen der Stadt Schortens, dem Lebensweisen e. V. und der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH (GPS) bezüglich der Wegeverbindung zum Projekt „Wohnen und Arbeiten am Barkeler Busch“ abgeschlossen. Mit Datum vom 16.07.2013 wurde die 1. Änderung zur Vereinbarung unterschrieben. Die benötigten Wegeflächen wurden mit Kaufverträgen vom 20.12.2013 und 25.08.2014 von Herrn Finkenstädt sowie dem Verein „Lebensweisen e.V.“ an die Stadt Schortens übertragen.

In den Vereinbarungen wurde festgelegt, dass eine Nutzung des Weges als Rad- und Wanderweg durch Dritte vorgesehen ist. Sonstige Nutzungen durch Kraftfahrzeuge werden nur dem landwirtschaftlichen Verkehr für anl. Flächen und Anwohnern gestattet. Im Kaufvertrag vom 25.08.2014 wurde geregelt, dass eine Nutzung durch PKW ausgeschlossen ist.

Aufgrund eines Rechtsstreits bezüglich der Zuwegung zum Grundstück Barkel 100 sollte die „Langsamstraße“ von der Wilhelmshavener Straße bis zum Grundstück des Vereins „Lebensweisen e.V.“ als öffentlicher Verkehrsraum gewidmet werden.

Um die Widmung durchführen zu können und Rechtssicherheit zu erhalten, muss die Vereinbarung nochmals geändert werden. Über diese Regelung wurde in einem persönlichen Gespräch zwischen Vertretern der oben Genannten am 16.06.2017 gesprochen. Dem Lebensweisen e. V. sowie der GPS wurde eine geänderte Vereinbarung übersandt mit der Bitte, diese unterzeichnet zurückgegeben. Dieses ist jedoch bisher noch nicht geschehen.

Da es nun auch zu Problemen mit der Müllabfuhr kommt bittet der Lebensweisen e. V. darum, nunmehr die Widmung durchzuführen.

Daher wird die überarbeitete 2. Änderung zur Vereinbarung vom 28.08.2012 zur Zustimmung vorgelegt, um dem Lebensweisen e. V. und der GPS diese zur Unterschrift zuzuleiten. Nach Unterschrift der oben Genannten wird die Widmung der Langsamstraße nach den Vorschriften des Nds. Straßengesetzes durchgeführt.